



Im Pongau gingen vier weibliche und vier männliche Verkaufstalente ins Rennen.



Im Pinzgau schafften drei von neun Teilnehmern den Sprung ins Landesfinale.

Fotos: WKS

# Handelslehrlinge legten eine Talentprobe ab

**Die besten Nachwuchverkäufer des Landes kämpfen wieder um den Titel des „Junior Sales Champion“. Seit kurzem stehen die Salzburger Bezirkssieger fest.**

Den Anfang machte diesmal der Lungau: Bei der Vorausscheidung in der WKS-Bezirksstelle versuchten dreizehn Teilnehmer, die Jury von ihrem Verkaufstalent zu überzeugen. Am Ende setzten sich drei junge Damen durch: Melanie Sampl von Intersport Frühstückl, Jolanda Lerchner vom Wirtschaftsverein Tamsweg und Hannah Kohlbacher, die im

Lagerhaus Bergheim arbeitet und die Landesberufsschule Tamsweg besucht.

Sampl verkaufte dem Testkunden Wanderbekleidung, Lerchner brachte eine Lederhose an den Mann und Kohlbacher punktete bei den Jury-Mitgliedern mit ihrem Verkaufsgespräch für einen Rasenmäher.

Im Pongau stellten acht Kandidaten ihr Können unter Beweis. Für das Landesfinale qualifizierten sich Sarah Schefbänker vom Adelsberger Textilhaus in St. Johann und Manuel Etzer von Sport Fleiss in Bad Hofgastein. Während Schefbänker den Testkunden von Kinderbekleidung für ein fünfjähriges Mädchen überzeugte, punktete Etzer beim

Verkauf eines Mountainbikes mit seinem Fachwissen.

Spannend ging es auch bei der Vorausscheidung für die Stadt Salzburg und den Flachgau zu. Dort konnte sich Jonas Fischbacher von Hervis Sports im Europark mit dem Verkauf von Laufschuhen für das Finale qualifizieren.

## Salzburgfinale steigt am 22. Mai

Zur letzten Vorausscheidung in Zell am See hatten sich neun Lehrlinge angemeldet. Nach Ansicht der Jury waren Maria Karl (Sport Günther in Utten-dorf), Tiago Cardoso (Adelsberger Textilhaus) und Linda Lack-

ner (Sport Bründl in Kaprun) die besten Teilnehmer.

Sie haben sich ebenso wie die sechs siegreichen Lehrlinge der übrigen Vorausscheidungen für das Landesfinale des „Junior Sales Champion 2019“ qualifiziert, das am 22. Mai im WIFI Salzburg stattfindet. Dort wird sich herausstellen, welches der neun Verkaufstalente Salzburg beim Bundesfinale im Oktober vertreten wird. „Die Teilnehmer des Wettbewerbs sind die künftigen Aushängeschilder des Salzburger Handels. Die jungen Talente beweisen, wie hoch das Niveau der heimischen Lehrausbildung ist“, lobt KommR Hartwig Rin-nerthaler, Obmann der Sparte Handel in der WK Salzburg.



Zehn Kandidaten aus dem Lungau stellten in Tamsweg ihr Verkaufstalent unter Beweis.



Die Teilnehmer der Vorausscheidung für die Stadt Salzburg und den Flachgau.